

### 2.5.3. Die Gestaltung der Beziehungen hauptamtlicher Führungs-IM zu ihrer Umwelt

Eine weitere wesentliche Voraussetzung für die Gewährleistung der konspirativen Zusammenarbeit mit den Führungs-IM ist die richtige Gestaltung ihrer vielfältigen Beziehungen zur Umwelt. Das bezieht sich vor allem auf solche Beziehungen, wie zu ihrer ehemaligen Arbeitsstelle, Verwandten, Bekannten, Freunden, Familienangehörigen und zum Scheinarbeitsverhältnis.

Die Kernfrage besteht darin, daß es die Führungs-IM lernen müssen, ihr Verhalten voll in Übereinstimmung zu bringen mit den Maßnahmen zum legendierten Herauslösen aus ihrer ehemaligen Arbeitsstelle, des legendierten Scheinarbeitsverhältnisses sowie mit den Erfordernissen, die sich aus ihrer hauptamtlichen inoffiziellen Tätigkeit ergeben.

Widerspruchsvolle sowie den Normen des Lebens entgegenstehende Verhaltensweisen gefährden nicht nur die Konspiration, sondern können auch direkt zur Dekonspiration der Führungs-IM führen. Deshalb ist es notwendig, den Erfordernissen des Kampfes gegen den Feind gerecht werdende einheitliche Normative zur Grundlage für die Gestaltung der Beziehungen der Führungs-IM zu ihrer Umwelt zu nehmen.

Die Durchsetzung dieser Normative erfordert, daß die operativen Mitarbeiter den Führungs-IM bereits mit Beginn ihrer hauptamtlichen Tätigkeit erklären, warum bestimmte Verhaltensweisen notwendig sind und mit ihnen beraten, wie diese individuell, ausgehend von den konkreten Bedingungen, gestaltet und entwickelt werden können. Die Hilfe muß so lange gewährt werden, bis es die Führungs-IM verstehen, sich in den vielfältigen und